

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **13-17 (1963-1967)**

Heft 56

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bestimmt und mitgeteilt von Dr. B. Kapossy, Bern.

Oberflachs AG. Follis (?) des Galerius, Trier.
JbSGU 50, 1963. 84.

Othmarsingen AG. Antoninianus des Gallienus, C. 1071.
JbSGU 50, 1963. 84.

Sierre VS. Antoninianus des Carinus, Ticinum.
JbSGU 50, 1963. 85.

Tarasp GR. Streufund: Sesterz des Severus Alexander, RIC 645. Gefunden: September 1963. Am gleichen Ort wurde November 1957 bereits ein Sesterz des Marc Aurel gefunden. Vgl. SM 7, 1957, 99.

Von Herrn Christian Fanzun der Redaktion vorgelegt.

Tomils GR. Streufund: Sesterz des Antoninus Pius, BMC 2016.
Jb. SGU 50, 1963, 85.

Tuggen SZ. Bei einer Grabung in der mittelalterlichen Kirche im Sommer 1958 wurden gefunden: 1. Pfennig, Freiburg i.Br., 14. Jh. – 2. Bäggliangster, Luzern, 15. Jh. – 3. Stebler, Basel, 15. Jh. (2 Exemplare). – 4. Haller, Zürich, 15./16. Jh. – 5. Hälbling, Zürich, 15. Jh. – 6. Schilling, Zürich, 17. Jh.
W. Drack, Zeitschr. f. Schweiz. Archäol. u. Kunstgesch. 22, 1962, 179, mit Abb. Taf. 65.

Vidy VD. Aus einem Ausgrabungsbericht: «Eine versilberte Aucissa-Fibel und ein kleiner Hort von 7 Münzen sind die einzigen nennenswerten Stücke. Die Münzen stammen erfreulicherweise aus einer Schicht und sind, soweit ihr Erhaltungszustand eine Identifizierung erlaubt, augusteisch.»

M. Sitterding, Urschweiz 26, 1962, 54.

Villigen AG. Während einer Grabung im «Ölberg» wurde 1962 ein Fort Karls I. von Savoyen (1482–1490), Turin, gefunden, CNI I, 114, Taf. 7, 16 (bestimmt von Prof. D. Schwarz).

O. Widmer, Neues von der Ruine im «Ölberg» in Villigen, Sonderdruck aus: Brugger Neujahrsblätter 1963.

Vindonissa. Publikation von 129 bzw. 71 Münzen aus den Ausgrabungen 1962 und 1963 in Königsfelden, überwiegend Prägungen des Augustus und Tiberius.

H. Doppler, Gesellsch. Pro Vindonissa, Jahresber. 1963, 25 ff.

Visp VS. Sesterz, Severus Alexander, Rv. Providentia Augusta (sic!).

G. Graeser, JbSGU 50, 1963, 85.

Vully-le-haut FR. Im Verlauf der archäologischen Ausgrabungen 1963/1964 bei Le Rondet (Vully-le-haut FR) fand man 69 kaiserzeitliche Münzen. Mit Ausnahme von Caligula und den drei Kaisern der Jahre 68/69 n. Chr. sind von Augustus bis Marc Aurel alle Herrscher vertreten. Dazu kommen noch ein Didius Julianus, ein Claudius Gothicus und ein Aurelian. Das Hauptkontingent stammt aber aus der Zeit von Nero bis Traian, was darauf schließen läßt, daß die Brücke, bei der sie gefunden wurden, militärischen Zwecken gedient haben muß. Eine Gesamtpublikation aller Funde folgt später.
Mitgeteilt von R. Stucky, Bern.

Winterthur. Der im April 1958 in Oberwinterthur gefundene Schatz von 59 Denaren (Vespasian bis etwa 160 n. Chr., vgl. SM 9, 1959, H. 35, 94) wurde, mit Abbildungen sämtlicher Stücke, noch einmal beschrieben in:

JbSGU 50, 1963, 87 f. mit Taf. 14–15.

Dès 1965, l'abonnement à la Gazette numismatique suisse est porté de fr. 15.– à fr. 20.–. Der Abonnementspreis der Schweizer Münzblätter erhöht sich ab 1965 von Fr. 15.– auf Fr. 20.–.

C. M.

Redaktionelle Notiz: Zur Paginierung dieses Heftes verweisen wir auf die Bemerkung in Heft 51/54, S. 120.

Abkürzungsverzeichnis / Liste des abréviations: AIIN = Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica. ANS = American Numismatic Society. BMC = British Museum Catalogue. C = H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain. CHK = R. A. G. Carson, P. V. Hill and J. P. C. Kent, Late Roman Bronze Coinage, London 1960. CNI = Corpus Nummorum Italicorum. GNS = Gazette numismatique suisse (= SM). HBN = Hamburger Beiträge zur Numismatik. HN² = B. V. Head, Historia Numorum², Oxford 1911. JbSGU = Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. JNG = Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. MN = (ANS) Museum Notes. NC = The Numismatic Chronicle. NZ = Numismatische Zeitschrift. RBN = Revue Belge de Numismatique. RIC = H. Mattingly and E. A. Sydenham, The Roman Imperial Coinage. RIN = Rivista Italiana di Numismatica. RN = Revue Numismatique. RSN = Revue Suisse de Numismatique (= SNR). SM = Schweizer Münzblätter (GNS). SNG = Sylloge Numorum Graecorum. SNR = Schweizerische Numismatische Rundschau (= RSN). Sydenham CRR = E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, London 1952. ZfN = Zeitschrift für Numismatik.